

An
Frau Oberbürgermeisterin Henriette Reker
und
Herrn Ausschussvorsitzenden Rafael Struwe

Rathaus, Spanischer Bau
50667 Köln

Postanschrift:

Postfach 103564 · 50475 Köln

Tel: 0221/221-27840 · Fax: 0221/221-27841

E-mail: DieLinke@stadt-koeln.de

Fraktionsvorstand

Eingang beim Amt der Oberbürgermeisterin: 27.08.2020

AN/1159/2020

Dringlichkeitsantrag gem. § 12 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Ausschuss für Umwelt und Grün	27.08.2020

Dachbegründung und Photovoltaik nicht durch Verträge zu Mobilfunkmasten ausbremsen!

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin Reker,
sehr geehrter Herr Ausschussvorsitzender Struwe,

die Fraktion DIE LINKE bittet Sie, folgenden Dringlichkeitsantrag auf die Tagesordnung des Umweltausschusses am 27.8. zu nehmen:

Beschluss:

Sollte es bezüglich des Ausbaus des 5G-Netzes zu einem Vertragsabschluss mit der Stadt bezüglich der Nutzung städtischer Dachflächen kommen, ist vertraglich sicher zu stellen, dass die Stadt weiterhin die Möglichkeit hat, die Restflächen mit Photovoltaik auszustatten und/oder zu begrünen.

Begründung:

Um den Ausbau des 5G-Netzes zu beschleunigen, streben die Stadt Köln, Netcologne, Rhein-Energie und Vodafone eine Kooperation an. Ziel der Partnerschaft ist es, den Telekommunikationsanbietern städtische Flächen und Infrastruktur vereinfacht zur Verfügung zu stellen.

Da die Mobilfunkanlagen im Regelfall nicht die ganzen Dachflächen in Anspruch nehmen, ist es durchaus möglich, die Dächer zusätzlich mit Photovoltaik und/oder Begrünung auszustatten.

Begründung der Dringlichkeit:

Am Donnerstag, den 20. August 2020 ist eine Absichtserklärung zum Abschluss eines Vertrages unterschrieben worden. Um Einfluss auf die Vertragsgestaltung zu nehmen, ist eine eilige Beschlussfassung des Umweltausschusses nötig.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Michael Weisenstein

Geschäftsführer

Fraktion DIE LINKE Köln